



---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses (KSchA/XV/005/2007)

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 20.11.2007  
**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:20 Uhr  
**Ort, Raum:** Rathaus-Neubau, Zimmer 413

### Anwesend:

### Vorsitzende/r

Frau Christina Stoye-Grunau

---

### Ausschussmitglieder

Herr Günter Ammermann

Vertreter für Herrn Sattler

---

Frau Sandra Bockhöfer

---

Herr Olav Fricke

Vertreter für Herrn Hans Fricke

---

Herr Ludwig Harms

Vertreter für Herrn Hamer

---

Herr Dr. Matthias Klasen

Vertreter für Frau Kuhl

---

Frau Heike van Loo-Hackenberg

---

Frau Heike Nicolai

---

Herr Ernst-Gerold Rebels

---

Frau Beate Stammwitz

---

Herr Christian Winkler

Vertreter für Frau Bächle-Fiks

---

### beratende Mitglieder

Frau Doris Brahms

---

Frau Sibylle Fette

(bis ca. 16.45 Uhr)

---

Herr Johann Henning Keitel

---

Frau Christiane Kühmann

---

### **stimmer.ber.Mitglieder**

Frau Barbara Kalwas                      Vertreterin der Lehrerschaft    (bis ca. 17.00 Uhr)

---

Herr Joachim Plum                      Vertreter der Elternschaft

---

### **Verwaltung**

Frau Hamer-Hümmling                      Leiterin Stadtbibliothek

---

Herr Jens Meyer                      Protokollführer

---

Herr Weert Reinders                      FBL 3

---

Frau Doris Ulfers-Brandt                      FDL 3.40

---

### **Gäste**

Herr Glosch                      Landesschulbehörde

---

### **Abwesend:**

### **stellv. Vorsitzende/r**

Frau Margrit Bächle-Fiks

---

### **Ausschussmitglieder**

Herr Hans Fricke

---

Herr Hendrik A. W. Hamer

---

Frau Beatrix Kuhl

---

Herr Hauke Sattler

---

### **beratende Mitglieder**

Herr Hermann Visser

---

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift des Schul- und Kulturausschusses vom 06.06.2007 (KSchA/XV/004/2007)
3. Stadtbibliothek - Sachstandsbericht -
4. Einmaliger Zuschuss an den Verein für Heimatschutz und Heimatgeschichte Leer e.V.  
Vorlage: 3.40/XV/0279/2007
5. Eigenverantwortliche Schule  
Vorlage: 3.40/XV/0242/2007
6. Straßenbenennungen  
Vorlage: 2.60/XV/0292/2007
7. Informationen/Anfragen

## Protokoll/Niederschrift:

### **TOP 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Stoye-Grunau eröffnete um 16.00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

### **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift des Schul- und Kulturausschusses vom 06.06.2007 (KSChA/XV/004/2007)**

Die Niederschrift über die Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vom 06.06.2007 (KSCHA/XV/004/2007) wird bei 3 Enthaltungen genehmigt.

### **TOP 3 Stadtbibliothek - Sachstandsbericht -**

Frau Hamer-Hümmeling berichtete über die Arbeit der Stadtbibliothek im Berichtsjahr 2007. Hier hob sie besonders die Leseförderung der Stadtbibliothek als Bildungsträger und wichtige Aufgabe hervor. Dazu zähle u.a. das Leseförderprojekt „Julius Club“ an dem in den Sommerferien 163 Kinder teilgenommen hätten.

Die bisherige Zweigstelle der Bibliothek in Heisfelde wurde in die Obhut der Eichenwallschule übergeben. Der dortige Bestand belaufe sich auf rd. 2.500 Bücher. Die Schule könne jetzt in Eigenregie die Ausleihe vornehmen. Dadurch werde die Hauptstelle der Bibliothek in die Lage versetzt, mittwochs wieder Öffnungszeiten anzubieten.

Mit Ausblick auf das Jahr 2008 wies Frau Hamer-Hümmeling auf den Tag des Buches am 23.04.2008 hin. An diesem Tag sei ein Lesemarathon in der Zeit von ca. 10:00 – 13:00 Uhr mit der Bildung einer Kette lesender Menschen geplant. Als Veranstaltungsort sei eine Strecke von der Bibliothek – Fußgängerzone – Denkmalplatz – Uferpromenade – Rathaus – und zurück zur Bibliothek vorgesehen. Mit eigenen Büchern und Sitzgelegenheiten ausgestattet, stehe die Veranstaltung unter dem Motto „Leer liest“. Für die Veranstaltung würden sehr viele Teilnehmer benötigt, die z.B. über Vereine und Schulen geworben werden sollen. Auch die Mitglieder (und deren Fraktionen) des Kulturausschusses seien herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Frau Bockhöfer erkundigte sich, wie der Buchbestand an der Eichenwallschule –jetzt losgelöst von der Bibliothek- aktualisiert werde. Gegebenenfalls sollte der Schule hierfür ein Etat zur Verfügung gestellt werden. Frau Hamer-Hümmeling erklärte, dass die Bibliothek jährlich bislang ca. 1.000 € hierfür aufgebracht habe. Dies sei jetzt nicht mehr möglich. Sie schlug vor, evtl. eine Finanzierung über den Förderverein

vorzusehen. Eine städt. Förderung würde zu einer Ungleichbehandlung der Schulen führen. Frau Stoye-Grunau ergänzte, dass auch von den Eltern hierfür Beträge eingefordert werden könnten. Frau Nicolai berichtete, dass sich auch die Buchverlage als Sponsor gewinnen ließen, wenn dort die Schule und/oder die Eltern dort Bücher kauften.

Frau Kalwas lobte ausdrücklich die gelungene Gestaltung der Bibliothek-Internetseite für Kinder.

**TOP 4 Einmaliger Zuschuss an den Verein für Heimatschutz und Heimatgeschichte Leer e.V.  
Vorlage: 3.40/XV/0279/2007**

Herr Harms sprach sich für die Beschlussvorlage der Verwaltung aus. Allerdings verlange seine Fraktion eine dezidierte Aufstellung aller Förderungen des Heimatvereins durch die Stadt als Anlage zum Protokoll oder mit der nächsten Einladung zur nächsten Sitzung des Schul- und Kulturausschusses (*Anlage ist dem Protokoll beigelegt*).

Frau Bockhöfer bemerkte, dass sich auch die FDP-Fraktion für die Förderung des Heimatvereins ausspreche, allerdings müsse im Rahmen der Gleichbehandlung und der Haushaltskonsolidierung auch hier die 20 %-tige Haushaltssperre greifen. Herr Reinders erläuterte, dass die Gremien erst einmal Gelder hierfür bereitstellen müssten. Wenn der Haushalt 2008 dann mit einer Sperre belastet würde, wäre auch dieser Zuschuss hiervon betroffen. Dazu bedürfe es keines besonderen Votums des Kulturausschusses.

Auf die Frage von Herrn Dr. Klasen, antwortete Herr Reinders, dass diese Förderung auf ein Jahr befristet sei, da dann die Digitalisierung der Exponate abgeschlossen sei. Die anschließende permanente Fortführung der Digitalisierung könne dann vom Heimatverein in Eigenregie geleistet werden.

Herr Winkler mahnte an, dass die Fortführung der Registrierung gewährleistet sein müsse.

Frau Stammwitz erklärte, die SPD-Fraktion würdige die hervorragende Arbeit des Heimatvereins und spreche sich für eine Bezuschussung gemäß Vorlage aus.

Frau Fette verließ nach Abschluss dieses Tagesordnungspunktes die Sitzung.

Es erging folgender einstimmiger

**Beschluss:**

**Unter Würdigung der kulturhistorischen und regionalgeschichtlichen Bedeutung des Heimatmuseums erhält der Heimatverein eine einmalige Förderung zu den für die Digitalisierung entstehenden Kosten in Höhe von pauschal 8.000 €.**

**TOP 5      Eigenverantwortliche Schule**  
**Vorlage: 3.40/XV/0242/2007**

Ergänzend zur Vorlage teilte Herr Reinders mit, die Schule Bingum habe auf Grund ihrer Größe auf die Bildung eines Schulvorstandes verzichtet. Die Aufgaben würden von der Gesamtkonferenz wahrgenommen. Im Schulgesetz sei dies entsprechend vorgesehen.

Herr Glosch verwies darauf, dass das Gesetz zur Einführung der eigenverantwortlichen Schule zwar zum Schuljahr 2007/2008 in Kraft getreten sei, die vollständige Umsetzung im Bereich der Grundschulen jedoch erst zum Schuljahr 2009/2010 mit der Übertragung der dienstrechtlichen Befugnisse erfolge. Allerdings könnten nur bei Schulen ab einer Größe von 20 Vollzeitlehrerstunden diese Befugnisse übertragen werden. Aus diesem Grunde müssten kleinere Schulen zu Schulverbänden zusammengefasst werden. Dies werde aller Voraussicht nach noch zu erheblichen Problemen führen.

Herr Plum teilte mit, auf der Internetseite <http://www.plum-leer.de> stünden weitere Informationen zum Thema eigenverantwortliche Schule zum Abruf bereit.

Frau Brahms bat darum, Gelder für die Ausbildung der im Schulvorstand engagierten Eltern im Haushalt 2008 bereitzustellen.

Frau Kalwas verließ nach Abschluss dieses TOP die Sitzung.

**TOP 6      Straßenbenennungen**  
**Vorlage: 2.60/XV/0292/2007**

Vor der Beratung dieses Tagesordnungspunktes verlas Herr Reinders ein Schreiben der Ev.-luth. Friedenskirchengemeinde Loga vom 21.06.2007, wonach nochmals darum gebeten werde, die auf die Friedenskirche zuführende Straße (Planstr. II Bereich Loga, B-Plan Nr. 198) nach dem ersten Pastor der Gemeinde zu benennen. Vorgeschlagen werde „Oldig-Boekhoff-Straße bzw. -Weg“. Der Ortsvorsteher, Herr Lohmeyer, habe seine ursprüngliche Entscheidung überdacht und spreche sich jetzt ebenfalls für den Vorschlag der Kirchengemeinde aus.

Frau Stammwitz schloss sich dem Wunsch der Kirche an.

Herr Harms plädierte für eine Benennung in Pastor-Boekhoff-Weg statt Oldig-Boekhoff-Weg. Zudem habe seine Fraktion bei einer Ortsbegehung festgestellt, dass es sich anbiete, die Planstraße I (Beschlussvorschlag: Oleanderweg) unter den Namen „Schlosslohne“ weiterzuführen.

Frau Bockhöfer stimmte dem Wunsch der Kirche und den weiteren Vorschlägen der Fraktionen zu.

Es erging folgender einstimmiger

### **Beschluss:**

**Dem Rat wird empfohlen, im Bereich Loga – Bebauungsplan Nr. 198 die**

- a) Planstr. I unter dem Straßennamen „Schlosslohne“ weiterzuführen.**
- b) Planstr. II „Pastor-Boekhoff-Weg“ zu benennen.**

Herr Winkler bezeichnete die Namensvorschläge „Mondstein“ und „Rapunzelweg“ unglücklich gewählt. Er stellte den Antrag, diese Straßen „Prinzen-„ und „Märchenweg“ zu benennen.

Herr Harms erklärte, auch die CDU-Fraktion sei nicht glücklich mit der Verwaltungsvorlage für die Benennung der Straßen im Bereich Logabirum.

Herr Ammermann beantragte, die Planstraße C als „Möörkenshöhe“ und die Planstraße D als „Eichenkamp“ zu benennen.

Herr Reinders führte aus, dass er zwar inhaltlich zur Vorlage keine weiteren Ausführungen machen könne, da diese nicht in seinem Fachbereich erstellt worden sei. Allerdings weist er auf die in der Vorlage angeführten Bedenken der Verwaltung gerade zu der im Antrag von Herrn Ammermann gewählten Straßennamen hin.

Herr Harms sprach sich angesichts der unterschiedlichen Standpunkte für eine neue Vorlage aus.

Frau Bockhöfer und Herr Dr. Klasen schlossen sich dem Antrag von Herrn Winkler an.

Es erging folgender einstimmiger

### **Beschluss:**

**Der Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Straßenbenennung im Bereich Logabirum, Bebauungsplan G2**

- a) Mondstein (Planstraße C)**
- b) Rapunzelweg (Planstraße D)**

**wird einstimmig abgelehnt.**

**Der Antrag von Herrn Ammermann zur Straßenbenennung im Bereich Logabirum, Bebauungsplan G2**

- a) Möörkenshöhe (Planstraße C)**
- b) Eichenkamp (Planstraße D)**

**wird bei 5 Ja- und 6 Neinstimmen abgelehnt.**

## **Der Antrag von Herrn Winkler zur Straßenbenennung im Bereich Logabirum, Bebauungsplan G2**

- a) Prinzenweg (Planstraße C)**
- b) Märchenweg (Planstraße D)**

**wird bei 4 Ja- und 7 Neinstimmen abgelehnt.**

### **TOP 7      Informationen/Anfragen**

a)  
Herr Reinders teilte mit, dass Herr Ralf Hellmers seinen Dienst als Rektor der Daalerschule per 01.08.2007 aufgenommen habe.

b)  
Herr Reinders berichtete über ein vorliegendes Schreiben des beratenden Ausschussmitgliedes, Herrn Visser, in dem er sich für eine Verlegung des Sitzungsbeginns des Schul- und Kulturausschusses auf 18.00 Uhr ausspreche.

Außer dem Kinder- und Jugendausschuss, der traditionell um 17.00 Uhr beginne, seien die Ausschuss-Sitzungen grundsätzlich um 16.00 Uhr terminiert. Ob eine Veränderung gewünscht werde, liege im Votum des Ausschusses.

c)  
Herr Reinders teilte mit, die Grundsteinlegung für den Bau der Ganztagschule an der Hoheellernschule sei am 19.11.2007 erfolgt.

d)  
Herr Reinders entschuldigte sich dafür, dass der Antrag der AWG-Fraktion, Frau Petras für ein Referat im Schul- und Kulturausschuss zum Thema „Internetsicherheit“ zu gewinnen, bislang nicht behandelt worden sei. Der Antrag sei übersehen worden. Frau Petras werde für die nächste Sitzung eingeladen.

e)  
Frau Ulfers-Brandt berichtete über die Überprüfungen der Grundschulen durch die Niedersächsische Schulinspektion. Im Frühjahr 2007 seien die Ludgerische Schule und die Schule Bingum sowie vor kurzem die Eichenwallschule untersucht worden. Die Ergebnisse seien als sehr erfreulich zu bezeichnen. Zur Zeit erfolge die Schulinspektion an der Daalerschule.

f)  
Frau Ulfers-Brandt teilte mit, die Arbeiten im Rahmen der vom Ausschuss aufgestellten Prioritätenliste für 2007 seien an den Schulen zum Teil noch in Bearbeitung oder schon abgeschlossen worden. Lediglich der Einbau der neuen Heizungsanlage an der Daalerschule sei aus zeitplanerischen Gründen für das Jahr 2008 vorgesehen. Frau Stoye-Grunau bat um eine Übersicht, über die in 2007 durchgeführten Maßnahmen (*ist dem Protokoll als Anlage beigefügt*).



g)

Frau Ulfers-Brandt gab an, dem Protokoll eine aktuelle Aufstellung der Schülerzahlenentwicklung der nächsten Jahre beizufügen.

h)

Frau Brahms erkundigte sich, ob von den Fraktionen für das nächste Jahr für den Schulbereich mehr Gelder eingeplant würden. Frau Stoye-Grunau antwortete, den Fraktionen läge das Schreiben der Schulelternräte vom 04.06.2007 (Anlage des Protokolls des Schul- und Kulturausschusses vom 06.06.2007) vor. Die Fraktionen würden hierüber beraten.

Die Vorsitzende schloss die Sitzung um 17.20 Uhr.

gez. Christina Stoye-Grunau

gez. Wolfgang Kellner

gez. Jens Meyer

Vorsitzende

Bürgermeister

Protokollführer

F.d.R.:

Protokollführer